



# Geschäftsbericht Verein jvw 2005

Liebe Vereinsmitglieder und Interessierte

Das zehnte Jahr in der Vereinsgeschichte hätte eigentlich ein festliches sein sollen. Doch dann stand plötzlich ein Wechsel in der Geschäftsführung an. Im letzten Geschäftsbericht stellten wir Ihnen die Nachfolgerin von Jann Marschner vor. Schon vor der Sommerpause nahmen wir Anzeichen wahr, dass die Besetzung nicht optimal war. Ende Herbst entschieden wir uns, die Stelle erneut auszusprechen.

Ein doppelter Wechsel innert Jahresfrist bringt immer Instabilität mit sich, wirft Fragen auf und fordert alle Beteiligten. Konkret bedeutet dies für die Job-Vermittlung Wipkingen einen grossen finanziellen Verlust. Noch mehr schmerzt uns der Vertrauensverlust bei Kunden und Mitarbeitenden.

Umso mehr schätzen wir die Solidarität und Unterstützung, die wir in dieser schwierigen Situation erleben dürfen. Danke an alle, die uns geholfen haben!

Besonders danken wir Valentina Dema, unserer Lernenden, welche die Vermittlungstätigkeit ohne Unterbruch aufrechterhalten hat, und allen Vorstandsmitgliedern, die unser Schiff mit sicherer Hand durch die hohen Wogen gesteuert haben.

Herzlich

*P. Vogelsanger*

Peter Vogelsanger, Vereinspräsident

## INHALT

Editorial	1
Aktuelles aus dem Büro	2
Persönlich	3
Vereinsnachrichten	4

## Flucht nach vorne – auf in die Zukunft!

**Das elfte Jahr in der Vereinsgeschichte hätte eigentlich ein neues Kapitel in unserer Vereinsgeschichte sein sollen.**

"Hätte, wäre, wenn ..." darüber lässt sich lange diskutieren. Doch wo stehen wir heute konkret? Wir stellen folgendes fest:

- Unser Angebot und unser Konzept bewähren sich nach wie vor. Unternehmerisches Denken, das Prinzip Eigenverantwortung, und die Re-Integration in den Arbeitsprozess aus eigener Kraft stehen für uns immer noch im Mittelpunkt.
- Xenia Mor, unsere neue Geschäftsführerin, hat die jvw innert kürzester Zeit wieder auf guten Kurs gebracht.
- Das Auftragsvolumen konnte auch im letzten Jahr gehalten werden. Der Umsatz im ersten Quartal 2006 sieht viel versprechend aus. Kundenpflege und Dienstleistungsverständnis werden wieder hochgehalten.
- Wir konnten die Selektion und Rekrutierung neuer Mitarbeitenden dank engerer Kooperation verbessern.
- Das vorhandene Know-how, bestehende Strukturen und bewährte Arbeitsabläufe von Jann Marschner konnten wieder erfolgreich aufgenommen werden.
- Unser Frühlingsaktion "Gib de Lumpe ab!" ist jetzt schon ein Erfolg (siehe Seite 2).
- Unser Büro hat – in natura und symbolisch – einen frischen Anstrich bekommen. Die EAM-Malerei "Schöns Züri" hat professionelle Arbeit geleistet – herzlichen Dank.



Unsere Tür steht offen ...

### jvw: Wer wir sind – unsere Dienstleistungen

Die Job-Vermittlung Wipkingen ist ein gemeinnütziger Verein, der stundenweise Hilfskräfte für Haushalt, Gewerbe und Institutionen vermittelt und die gesamte Arbeitgeber-Administration übernimmt.

Erwerbslose erhalten die Chance, ihre Kompetenzen zu erweitern und aus eigener Kraft Geld zu verdienen, um so eine Re-Integration in den Arbeitsprozess zu erreichen.

Die Vermittlungsgebühr ist minimal, die Stundenlöhne sind fair und die Tarife transparent. Vermittelt werden vorwiegend temporäre Arbeitskräfte für Reinigungs- und Hilfsarbeiten: Haushaltsarbeiten (auch im Dauerauftrag möglich, etwa für die wöchentliche Wohnungsausräumung), Garten- und Umgebungsarbeiten, Büroarbeiten, Umzüge, Handwerksarbeiten und vieles mehr.



# Frühlingsaktion „Gib de Lumpe ab!“ – Teuerung zwingt uns zu Tarifierungsanpassung

Zum Muttertag einen Frühlingsputz – "Gib de Lumpe ab!" Die Idee hinter der diesjährigen Frühlingsaktion war originell und simpel zugleich: Putzstunden kaufen und in Form eines bedruckten Putzlappens verschenken, dies kam bei allen sehr gut an. Die KundInnen erfreuten sich an einer sinnvollen Geschenkidee, die Beschenkten kamen zu Unterstützung beim Frühlingsputz und Zeit für sich selbst. Gleichzeitig waren unsere ArbeitnehmerInnen froh über die zusätzlichen Aufträge.

Mussten wir die Medien zuerst auf uns aufmerksam machen, erhielten wir bereits nach dem ersten Bericht Anfragen seitens der Presse. Es erschienen Artikel im 20 Minuten week, wipkingen info, züritipp und im Kirchenboten lokal der evang.-ref. Kirchgemeinde Wipkingen. Dank der breiten Medienpräsenz waren die Nachfrage und der Anklang sehr gross!

Nicht nur Gutscheine wurden bestellt, sondern auch reguläre Aufträge – teilweise im Dauerauftrag – erteilt. Wir freuen uns, dass wir durch diese Aktion

neue Kunden gewinnen, unser Image verbessern und das Auftragsvolumen steigern konnten. Die Überlegung liegt nahe, eine ähnliche Aktion zu wiederholen oder gar die Gutscheine in unser bestehendes Dienstleistungsangebot aufzunehmen. Der EAM-Siebdruckerei danken wir für die gelungene Zusammenarbeit bzw. den Druck des Gutscheins (siehe Bild).

## Teuerung macht erste Tarifierungsanpassung seit 7 Jahren nötig

Seit 7 Jahren hat die Job-Vermittlung Wipkingen ihr Preisgefüge nicht mehr angepasst. In dieser Zeit sind vor allem die (Risiko-)Kosten für die Sozialversicherungen unserer TemporärmitarbeiterInnen markant gestiegen. Bei der Kostenstruktur der Job-Vermittlung betrifft dies vor allem die Unfallversicherung (SUVA) und die Lohnfortzahlung bei Krankheit. Der tiefere BVG-Koordinationsabzug führte dazu, dass mehr Angestellte unter die Pensionskassenpflicht fallen.

Bei den Betriebskosten spielen die höheren Gebühren für Bewilligungen eine Rolle (HR-Einträge, Arbeitsbewilligungen, Kautionsgebühren u.a.), teurere Porti und die direkten Kosten für die kaufmännische Lehre, die infolge der Reform stark gestiegen sind. Mit den Jahren führte diese Entwicklung zu einer verschlechterten Marge.

Aus diesem Grund sehen wir uns gezwungen, unsere Preise bzw. Stundentarife in den nächsten Monaten um gut 3 Prozent zu erhöhen. Wir bitten unsere Kundinnen und Kunden um Verständnis.



**Frühlingsaktion: „Gib de Lumpe ab!“**  
Eine Kooperation mit der EAM-Siebdruckerei

## Bericht zur Jahresrechnung 2005

Der Umsatz liegt 11% über Budget. Trotzdem muss erstmals in der 10-jährigen Geschäftstätigkeit der Job-Vermittlung ein grosser Verlust ausgewiesen werden. Die Ursachen dafür sind:

- Wechsel in der Geschäftsführung und dadurch Doppelbesetzung während mehrerer Wochen
- Fehlbesetzung bei der Nachfolge von Jann Marschner. Frau Knodel war den vielseitigen Aufgaben der Geschäftsführerin nicht gewachsen. Wir mussten das Arbeitsverhältnis im

November 2005 auflösen.

- Um die Buchhaltung in Ordnung zu bringen, setzten wir ab September Herrn Oscar Caduff als Buchhalter auf Stundenbasis ein. Bis zum Eintritt der neuen Geschäftsführerin am 1. Februar 2006 übernahm er zusätzliche administrativen Arbeiten. Dadurch entstand nochmals eine Doppelbesetzung.
- Debitorenverluste und Entschädigungen für Schadenfälle
- Höhere BVG-Beiträge infolge Vermittlung einer Anstellung von über 3 Monaten

- Rückgang bei den Spenden Institutionen infolge der Vakanz bei der Geschäftsführung

Durch den Verlust von rund Fr. 37'000.- reduziert sich das Eigenkapital von Fr. 66'000.- auf Fr. 29'000.-.

Nachdem die Geschäftsführung bei Xenia Mor seit Februar dieses Jahres wieder in sehr guten Händen ist, rechnen wir für 2006 und 2007 mit ausgeglichenen Jahresergebnissen.

Esther Braunschweig, Quästorin





## Unser langjähriger Präsident zieht sich ins Stöckli zurück!?



Als ich vor acht Jahren vor die Kamera stand war die Job-Vermittlung gerade mal zwei Jahre alt. In mancher Hinsicht waren wir damals noch Pioniere. Allein schon die Geschäftsidee fand manchen Einwand. Schön, dass sich später gerade diese Kritiker in den Vorstand wählen liessen und das Arbeitslosenprojekt mittragen halfen. Damals betrug unser Planungshorizont noch ein halbes Jahr. Die Vermittlung wurde einem Mitarbeiter des Einsatzprogramms vom Stellennetz anvertraut. So ein

Einsatz dauerte sechs, maximal zwölf Monate. Nach einigen Jahren konnten wir uns der Professionalisierung nicht mehr entziehen. Die finanzielle Basis wurde mit einer Leistungsvereinbarung mit der Stadt Zürich gesichert. Später konnten wir mit kirchlicher Unterstützung eine Lehrstelle im kaufmännischen Bereich schaffen.

In der Zwischenzeit hat mein Sohn zwei Geschwister bekommen und geht heute in die Schule. Mein

Arbeitsplatz befindet sich nicht mehr in Wipkingen. Es ist auch für mich die Zeit gekommen, das Ruder zu übergeben. Hans Wiederkehr, unser langjähriges Vorstandsmitglied, stellt sich für das Präsidium zur Wahl.

Dem Vorstand und der Betriebskommission bleibe ich sehr gerne erhalten. Ich freue mich darauf, mich weiterhin für die Job-Vermittlung Wipkingen zu engagieren, aber nun mehr im Hintergrund zu wirken.

Peter Vogelsanger



**Xenia Mor:**  
Geschäftsführerin der Job-Vermittlung Wipkingen seit dem 1. Februar 2006

Am 1. Februar 2006 habe ich die Geschäftsführung der Job-Vermittlung Wipkingen übernommen. Die Arbeit als Geschäftsführerin ist sehr vielseitig, intensiv und gleichermassen anspruchsvoll wie spannend. Genau dies liegt mir sehr.

In meinem beruflichen Werdegang habe ich immer Herausforderungen gesucht. So war ich zuletzt als Personalvermittlerin und Projektassistentin beim Aufbau, der Koordination und Entwicklung des Projektes GEP (*Gemeinnützige Einsatzplätze für Asyl Suchende – einem Projekt der Stadt Zürich*) massgeblich beteiligt. Ich konnte meine organisatorischen Fähigkeiten, meine Erfahrung in beratender und administrativer Tätigkeit sowie meine selbständige und zielorientierte Arbeitsweise einbringen.

Davor war ich acht Jahre an der ETH Zürich – wo ich auch die kaufmännische Lehre absolviert habe – in diversen Bereichen als kaufmännische Assistentin und später PC-Supporterin und Kursleiterin tätig.

Seit etwas mehr als 10 Jahren lebe ich in Wipkingen und fühle mich hier sehr wohl. Mein Sohn geht hier in die Schule und in den Hort.

Natürlich geniesse ich nicht nur den kurzen Arbeitsweg, die vielseitige Arbeit, sondern auch die direkte Zusammenarbeit auf diversen Ebenen mit unserem hilfsbereiten Vorstand, der breiten Trägerschaft, den AuftraggeberInnen, ArbeitnehmerInnen und nicht zuletzt mit unserer Lernenden, Valentina Dema.

Xenia Mor



## Vorstand: Neue Gesichter im Präsidium und im Quästoriat

### Verdankungen

#### Einzelmitglieder:

private Personen aus der Stadt Zürich und Umgebung

#### Trägerschaft, Kollektivmitglieder:

EAM Ergänzender Arbeitsmarkt des Sozialdepartementes der Stadt Zürich – Evang.-ref. Kirchgemeinde Fluntern – Evang.-ref. Kirchgemeinde Wipkingen – Evang.-ref. Kirchgemeinde Wollishofen – Gewerbe Wipkingen – Quartierverein Wipkingen – Guthirt-Stiftung, Zürich – Sozialzentrum Hönggerstrasse – Verband der Evang.-ref. Kirchgemeinden der Stadt Zürich – Winterthur Versicherungen, Agentur Wipkingen/Unterstrass – Zweifel & Co. AG, Zürich

#### Spenden (ab CHF 100):

Evang.-ref. Kirchgemeinde Höngg – Evang.-ref. Kirchgemeinde Wipkingen – Evang.-ref. Kirchgemeinde Wollishofen – Sonnegg-Treff, Zürich – Verband der Evang.-ref. Kirchgemeinden der Stadt Zürich

#### Sponsoren:

Comparis AG, Zürich – Tages-Anzeiger, Zürich

#### Revision:

- Roman Koch
- Thomas Laube

#### Büro-MitarbeiterInnen heute:

- Xenia Mor – Geschäftsführerin, Aktuarin
- Valentina Dema, Lernende
- Oscar Caduff, Buchhalter

#### Vorstand:

Peter Vogelsanger – Esther Braunschweig – Martha Jezler – Christiane Nachbaur – Cornelia Schwendener – Samuel Zahn – Dominik Zehnder – Jann Marschner

#### Kandidatur fürs jvw-Präsidium

Hans Wiederkehr stellt sich an der kommenden Generalversammlung des Vereins Job-Vermittlung Wipkingen zur Wahl als Präsident.

Hans Wiederkehr ist in Wipkingen aufgewachsen und hat in Zürich die Lehre absolviert. Nach vier Jahren im Ausland und in der Romandie hat er das Herrenbekleidungs-Geschäft seiner Eltern an der Geibelstrasse übernommen.

Hans Wiederkehr engagiert sich seit langem ehrenamtlich, unter anderem in der katholischen Kirchenpflege und im Gemeinderat Lufingen (Soziales und Asylwesen). Er ist Mitgründer und aktives Mitglied im Gewerbe Wipkingen.

Seine Zielsetzungen für die Job-Vermittlung Wipkingen sind:

- geleistete Arbeit der letzten 10 Jahre pflegen
- weitere Aktivitäten in der Stellen-Akquisition



Hans Wiederkehr for President

#### Nicole Marti als neues Vorstandsmitglied der jvw



Von Peter Vogelsanger wurde ich angefragt, ob ich Interesse hätte, das Amt als Quästorin zu übernehmen. Da ich die Job-Vermittlung Wipkingen bereits schon kannte und ich einen Teil des Vorstandes schon kennen lernen durfte, ist es mir sehr leicht gefallen, mich dafür zur Verfügung zu stellen. Über eine Wahl in den Vorstand würde ich mich sehr freuen; Esther Braunschweig wird mich zu Beginn ins Quästoriat einarbeiten.

Da ich leider an der Generalversammlung nicht teilnehmen kann, möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und in Wipkingen aufgewachsen. Jetzt wohne ich mit meinem Mann in der Forch. Als Kind war ich im Blauring Guthirt und später auch Blauringleiterin. Bei meinem Vater bin ich seit 12 Jahren in der Treuhänder-Branche tätig und bereite mich zurzeit auf die Berufsprüfung für Treuhänder vor.

Ich hoffe mit meinem Wissen eine gute Unterstützung für die Job-Vermittlung Wipkingen zu sein.

Mit der Generalversammlung 2006 scheidet Christiane Nachbaur aus dem Vorstand der jvw aus. Wir danken ihr für das geleistete Engagement; besonders froh waren wir um ihre professionelle Unterstützung und die Federführung im Bewerbungs- und Selektionsverfahren für die jetzige neue Geschäftsführerin – in einer schwierigen Zeit mit schwierigen Umständen. Für ihren weiteren Weg – privat und beruflich – wünschen wir Christiane Nachbaur viel Glück und Erfolg.



### IMPRESSUM

Verein Job-Vermittlung Wipkingen  
Rosengartenstrasse 1  
8037 Zürich

Telefon 044 272 18 00  
Fax 044 271 18 50  
E-mail: info@job-wipkingen.ch  
Internet: www.job-wipkingen.ch

ZKB-Konto 1116-0038.170

